

Ein Klick verbindet Gegenwart und Historie

Ab morgen stehen die Informationen zur Wilstedter 1150-Jahr-Feier für alle sichtbar im Internet

VON KLAUS GÖCKERITZ

Wilstedt. Ein historischer Markt und alte Handwerkskunst sollen einen Eindruck von alten Zeiten vermitteln. Um die Vergangenheit wird es im nächsten September gehen, wenn die Gemeinde Wilstedt ihr 1150-jähriges Bestehen feiert. An der Vorbereitung wird mit modernster Technik gearbeitet. Pünktlich zum 1. Januar soll eine eigens eingerichtete Homepage im Internet freigeschaltet werden.

Die Homepage, eine im nächsten Juni erscheinende und mehr als 80 Seiten starke Festschrift, sowie eine entsprechende Plakatierung sollen auf die Feier am ersten Septemberwochenende hinweisen. Dies machte gestern ein eigens gebildetes Lektorenteam deutlich. Eine zentrale Bedeutung kommt dabei dem von Johanna Bindgen erstellten Internetauftritt unter der Adresse www.wilstedt1150.de zu. Ein gutes halbes Jahr lang hat die Wilstedterin ungezählte Informationen, Geschichten, Beiträge und Fotos aufbereitet und zu einer topaktuellen Internetseite verarbeitet

Einen wesentlichen Beitrag habe dabei ein Lektorenteam mit alten Wilstedter Bürgern gespielt, teilte Dieter Michelet in diesem Zusammenhang mit. Die Mitarbeit dieser Bürger sei umso wichtiger, weil ansonsten viel geschichtliches Wissen verlorengehen würde. Zu diesem Kreis gehören neben dem ehemaligen Bürgermeister Ernst-Hermann Holsten auch Georg Schnackenberg und Hermann Burfeind, die sich in den vergangenen Wochen intensiv mit der Geschichte der Familien und der Landwirtschaft befasst haben.

So wird deutlich werden, dass die Landwirtschaft im Dorf bis in 1970er Jahre dominant war, während es heute nur noch ganze neun Vollerwerbshöfe und vier Nebenerwerbshöfe gibt. Im Internetauftritt weisen die Autoren wie Pastor Norbert Hintz und Hans-Werner Behrens auf das Kirchspiel und die Außenwirkungen der Kirche hin. Eine Rolle wird auch die Natur und Landschaft in Wilstedt und seiner Umgebung spielen. So erfahren die Leser, dass Wilstedt einst einen Hafen besessen hat und durch Wasserwege wie Schiffgräben und Flüsse mit Bremen verbunden war. Der Naturschutzbeauftragte des Landkreises und Wilstedter Bürger Werner Burkart wird eine Fotosammlung für den Auftritt im Internet beisteuern. Hermann Poppe hat das Wilstedter



Hermann Burfeind, Dieter Michelet, Pastor Norbert Hintz, Johanna Bindgen, Sven Michelet, Ernst-Hermann Holsten, Georg Schnackenberg, Marita Pfeffer und Hermann Poppe (von links) stellten gestern den Internetauftritt zur 1150-Jahr-Feier im September vor. KLG-FOTO: KLAUS GÖCKERITZ

Vereinsleben nachgezeichnet und wird außerdem auf dort ansässige Betriebe eingehen. Erwähnt werden auch Auszeichnungen, die das Dorf oder einzelne Bürger erhalten haben.

Der Internetauftritt zur 1150-Jahr-Feier soll nicht in Konkurrenz zur offiziellen Homepage der Gemeinde Wilstedt treten. Zu erhalten sei der Auftritt auf Grund der Fülle von Informationen aber allemal, betonte Dieter Michelet und berichtete von entsprechenden Abstimmungsgesprächen mit der Gemeinde. Johanna Bindgen wies auf spezielle Suchfunktionen und eine Mediathek auf der Internetseite hin. Gleichzeitig

sei ein Redaktionssystem installiert, mit dem die Beteiligten gemeinsam arbeiten könnten. Zu den Features gehöre zum Beispiel auch ein Zugriff auf das Kreisarchiv in Bremervörde.

Das Wilstedter Jubiläum wird am Wochenende vom 3. bis 5. September gefeiert, und der gesamte Festausschuss rechnet mit einem stattlichen Besuch. Die Planer haben ein Festzelt geordert, in dem bis zu 800 Personen Platz finden werden. Die Feierlichkeiten wird Bürgermeister Günther Nase am Freitag, 3. September, auf dem Festplatz Hinter den Höfen offiziell eröffnen. Zum abendlichen Kommersabend wird mit

Bernd Kappelhoff der Präsident des Niedersächsischen Landesarchivs erwartet. Bis einschließlich Sonntag finden in der Gemeinde an der Grenze zum Landkreis Osterholz ein historischer Markt, ein Festumzug mit mehr als 50 Wagen, ein sonntäglicher Festgottesdienst und Spiel- und Sportangebote statt. Zum Seniorennachmittag für Wilstedter Bürger erwarten die Veranstalter mindestens 340 Teilnehmer.

Die Internetseite www.wilstedt1150.de wird zum 1. Januar 2010 freigeschaltet und kann somit von allen Interessierten im Internet angeklickt werden.